

# Rückblick auf unser 50-jähriges Jubiläum

Fünzig Jahre – ein halbes Jahrhundert Verein der Briefmarkenfreunde Nürtingen/Neckar e.V.. Sicherlich, es gibt auch ältere Briefmarkenvereine, man denke nur an unseren Partnerverein in Zerbst mit seinen 125 Jahren. In unserer schnelllebigen Zeit ist aber ein solcher Goldener Geburtstag doch sehr bemerkenswert.

Es war im Dezember des Jahres 1964, als sich dreißig Nürtinger Philatelisten in der damaligen Weinstube Liedle versammelten und einen Verein „zur Förderung der Briefmarkenkunde“ begründeten. Dabei konnten sich die Gründungsmitglieder seinerzeit wohl noch nicht vorstellen, welche Erfolgsgeschichte hiermit ins Rollen gebracht wurde. Der Verein wuchs rasch auf einen Mitgliederstand von 270 in den 80er- und 90er-Jahren an und ist heute noch mit knapp 200 Mitgliedern einer der größten im südwestdeutschen Raum.

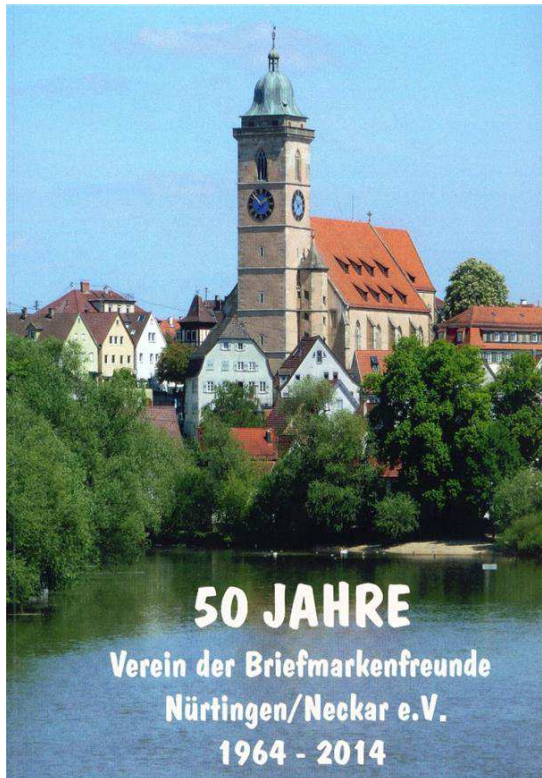


*Sonderumschlag zum Jubiläum, echt gelaufen mit Sonderstempel und individueller Marke*

Durch ein vielfältiges, an den Erwartungen der Mitglieder orientiertes Veranstaltungsprogramm konnte in den letzten Jahren die Attraktivität des Vereins ausgebaut und damit auch der Mitgliederstand gehalten werden. Jährliches Hauptereignis ist der im Februar veranstaltete Großtauschtag, der zahlreiche Besucher von nah und fern anzieht. Aber auch die monatlich stattfindenden Phila-Treffs mit Fachvorträgen und die Tauschvormittage sind beliebt und werden gern in Anspruch genommen. Bemerkenswert an unserem Verein sind ferner unser andauerndes Engagement in der Städtepartnerschaft und unsere regelmäßige Beteiligung an lokalen Ereignissen – beides geeignet, um in der Öffentlichkeit und auch bei der Stadt Nürtingen im Fokus der Aufmerksamkeit zu sein und zu bleiben.

Nun also haben wir unser halbes Jahrhundert am 03. – 05. Oktober mit der Ausrichtung der Landesverbands-Wettbewerbsausstellung „**SÜDWEST-Nürtingen 2014**“ im **Rang 2** gefeiert - viele haben sich dabei noch an die erfolgreiche „Südwest 2004“ erinnert. Am 03. Oktober um 13 Uhr wurde die Ausstellung feierlich eröffnet. Zu sehen waren 64 zum Teil selten gezeigte Sammlungen der verschiedensten Kategorien, darunter zehn Literatur-Sammlungen. In der Jugendklasse konnte sich der philatelistische Nachwuchs mit zwanzig Sammlungen präsentieren. Insgesamt also ein Querschnitt durch den gesamten Reichtum philatelistischen

Schaffens! Über diese großartige Ausstellung, deren Leitung unser Ehrenvorsitzender Dietrich Lichtenstein übernommen hatte, wird noch getrennt zu berichten sein.



*Zum Jubiläum erschienene Vereinschronik*

Unter der Leitung unseres Vorsitzenden Siegfried Stoll begannen die Planungen und Vorbereitungen zu unserem Jubiläum schon vor weit mehr als einem Jahr. Das zentrale Projekt war dabei die Herausgabe einer Vereinschronik. In zahllosen Arbeitsstunden durchforstete das hierfür gebildete Redaktionsteam nicht nur unser Vereinsarchiv (wobei die Geduld unseres Archivars Reinhard Schulze auf manche harte Probe gestellt wurde) sondern auch private Bestände wie auch die Archive der Stadt und der Nürtinger Zeitung. So spürte man der Vereinsgeschichte nach und brachte Licht in manche schon vergessene Episode, was naturgemäß für die Anfangsjahre besonders schwierig war. Es gab ja unser Vereinsblatt nicht von Anfang an und wir sprechen von einer Zeit, als alles Schriftliche mühsam auf der Schreibmaschine getippt werden musste und man mit (damals analogen) Fotos geizte. Dokumente aus dieser Zeit sind somit nur spärlich vorhanden. Spätestens bei dieser Forschungsarbeit wurde klar, wie reich unsere Vereinsgeschichte der letzten fünfzig Jahre ist, aber man kam voran. Ein großer Schritt war getan, als einmal Gliederung und Inhaltsverzeichnis feststanden. Emsig wurde daheim die PC-Tastatur bearbeitet um die

einzelnen Kapitel zu erstellen. In vielen Sitzungen bei unserer Zweiten Vorsitzenden Monika Barz feilte man am Inhalt, belehrte sich gegenseitig über Rechtschreibregeln, stritt über Formulierungen und merzte Fehler wie auch überflüssige Füllwörter aus. Bei Ermüdungserscheinungen wurde von der Gastgeberin Kaffee und Kuchen gereicht, um das Team wieder in Schwung zu bringen. Die Zwischenergebnisse trug unser Vereinsmitglied und früherer Vorsitzender Michael Schweizer zusammen und sorgte dabei für eine gute Buchgestaltung. Das Ergebnis mit annähernd 200 Seiten und ca. 450 Abbildungen kann sich wohl sehen lassen. Jedes Vereinsmitglied hat ein Exemplar erhalten und konnte sich davon überzeugen.

Höhepunkt der Feierlichkeiten war dann am Samstag der Festabend im Hotel Best Western am Schlossberg, zu welchem nicht nur unsere Mitglieder eingeladen waren, sondern auch die Juroren und Aussteller unserer SÜDWEST-Nürtingen 2014 und natürlich auch liebe Gäste.



*Tisch mit unseren Ehrengästen*

Am Ehrentisch hatte sich eine illustre Gesellschaft eingefunden, unser Oberbürgermeister Otmar Heirich als Schirmherr der Veranstaltung, der Vorsitzende des BDPH Uwe Decker, der Vorsitzende des Landesverbands Peter Kuhm und unser Vereinsvorsitzender Siegfried Stoll wie auch unser Ehrevorsitzender Dietrich Lichtenstein - allesamt, bis auf Peter Kuhm, begleitet von ihren Gattinnen. An einem anderen Tisch waren die Juroren mit ihrem Jury-Vorsitzenden Bernward Schubert versammelt und an einem weiteren sah man unsere Gäste aus der französischen Partnerstadt Oullins.

Siegfried Stoll eröffnete dann den Reigen der Ansprachen mit seiner Begrüßung, es folgten OB Heirich, Präsident Decker und Vorsitzender Kuhm mit ihren Gruß- und Geleitworten. Die Moderation des Abends hatte Michael Schweizer übernommen, der hierbei ein ungeahntes Talent an den Tag legte.



*Siegfried Stoll und OB Otmar Heirich eröffnen den Festabend, Michael Schweizer führt durch das Programm*

Den kulinarischen Teil des Abends bestritt die Brigade des Best Western Hotels mit einem ganz vorzüglichen Büffet. Und für die musikalische Unterhaltung sorgte zur Begeisterung des Publikums der Chor „Da Capo“ mit flotten Vorträgen populärer Gesangsstücke.



*Der Chor „Da Capo“ in voller Aktion*

Zwischendurch gab es die Ehrungen für verdiente Vereinsmitglieder, nachdem ja dieser Abend die sonst übliche Jahresabschlussfeier ersetzte. Die Herren Decker und Kuhm ließen es sich nicht nehmen, die BDPH- und LV-Auszeichnungen höchstselbst zu überreichen.



*Ehrung verdienter Mitglieder durch die Laudatoren Uwe Decker, Peter Kuhm und Siegfried Stoll*

Der Verfasser dieses Berichts hatte dann noch die Ehre, zu guter Letzt den Werdegang und die Geschichte des Vereins zu beleuchten. Dabei konnte er auf den nicht alltäglichen Umstand verweisen, dass an diesem Abend vier Vorsitzende anwesend wären – neben dem

amtierenden, Siegfried Stoll, auch die früheren, Michael Schweizer, Dietrich Lichtenstein und Anton Schneider.

### Rundum also ein gelungener und würdiger Festabend!

Wie es sich für ein solches „rundes“ Jubiläum gehört, hatte der Verein wieder für eine philatelistische Ausstattung gesorgt, bestehend aus einer Auswahl von Sonderumschlägen und zwei Sonderstempeln mit malerischen Nürtinger Motiven sowie einer individuellen Briefmarke, in bewährter Weise alles entworfen und erstellt von Johannes Häge. Sowohl in der philatelistischen Fachpresse als auch in der regionalen Presse erschienen zahlreiche Ankündigungen und Berichte, womit nicht nur die Öffentlichkeit ausreichend informiert sondern auch gehörig Werbung für die Philatelie gemacht wurde. Unter den Veröffentlichungen stach diejenige im BDPH-Verbandsblatt, der *philatelie*, besonders heraus, denn hier war es eine ganze Seite, die unserem Verein und seinem Jubiläum gewidmet war. In der regionalen Presse fielen bebilderte Berichte in der Nürtinger und in der Stuttgarter Zeitung besonders auf.

Was bleibt abschließend zu sagen? Wir können auf unseren Verein stolz sein, auf seine Geschichte, auf seine Bedeutung in der philatelistischen Welt wie auch im lokalen Umfeld, auf die Anerkennung, die er genießt, auf seine Regsamkeit und auf seine engagierten Mitglieder. Stolz können wir aber auch darauf sein, dass unser Verein das Know-how und die Ressourcen besitzt, ein Jubiläum und eine Wettbewerbsausstellung wie die SÜDWEST-Nürtingen 2014 erfolgreich zu gestalten und durchzuführen.

Verfasser: Dr. Gerhard Augsten

Datum: 17.11.2014



Sonderumschlag mit Motiv „Liedle“, echt gelaufen mit Sonderstempel und individueller Marke